

Gemeinde

**NEUENKIRCHEN**

im Hülsen



Gemeinde Neuenkirchen

19.03.2019

## Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
am **Dienstag**, dem **19.03.2019**, von **19:30 Uhr** bis **22:15 Uhr**  
im **Gaststätte Haarmeyer, Neuenkirchen**  
(NK-Rat/047/2019)

### Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Dr. Vitus Buntenkötter

Ratsmitglied

Herr August Brackmann

Frau Ina Eversmann

Herr Thomas Goltsche

Herr Jan Paul Keurentjes

Herr Arnold Kornhage

Frau Iwona Kutz

Herr Jörg Melcher

Herr Andreas Otte

Herr Matthias Rüter

Frau Silke Ruwe

Herr Daniel Schweer

Herr Andreas Terheiden

Herr Jan-Christof Voß

Herr Christian Woltering (ab 20.15 Uhr)

von der Verwaltung

Frau Sonja Dingmann

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Herr Andreas Lanwert (bis 20.30 Uhr, Ende TOP 6)

Herr Reinhold Ricke

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied  
Herr Benno Diekmann

### Öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung. Er heißt die Ratsmitglieder und die Vertreter der Verwaltung ganz herzlich willkommen. Außerdem begrüßt er die Zuhörer sowie Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt.

Im Anschluss stellt BM Dr. Buntenkötter die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

#### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neuenkirchen am 11.12.2018

Bedenken gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 11. Dezember 2018 werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Mandatswechsel Vorlage: 00/312/2019

##### Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 NKomVG stellt der Gemeinderat fest, dass die Mitgliedschaft des Rats Herrn Jan-Paul Keurentjes durch schriftlichen Mandatsverzicht am 19. März 2019 um 19.40 Uhr endet.

Bürgermeister Dr. Buntenkötter bedankt sich bei Jan-Paul Keurentjes, der sich viele Jahre, besonders im Bauausschuss, für die Belange der Bürger eingesetzt habe.

GDin Hildegard Schwertmann-Nicolay bedankt sich ebenfalls für die angenehme Zusammenarbeit. Jan-Paul sei durch seine fröhliche Art und seine kreativen Ideen eine Bereicherung der Ratsarbeit gewesen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Ratsmitglied Ina Eversmann zukünftig die CDU-Fraktion im Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Entwicklung vertreten wird sowie als Vertreterin für den Beigeordneten Arnold Kornhage im Verwaltungsausschuss bestimmt ist.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter begrüßt Frau Ina Eversmann erstmals als Ratsmitglied und lässt sich anschließend die Verpflichtungsermächtigung unterschreiben. Er wünscht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

#### **4. Berichte des Bürgermeisters / der Gemeindedirektorin**

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter berichtet wie folgt:

- Am 18.03.19 wurde das Richtfest für die Kinderkrippe gefeiert. Die Baufirmen haben die Auskunft erteilt, dass sie ein bis zwei Wochen hinter der Planung liegen. Die Baufortschritte seien aber zufriedenstellend. Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres soll der Einzug möglich sein.

Die GDin Hildegard Schwertmann-Nicolay berichtet wie folgt:

- Auf der Samtgemeinderatssitzung am 18.03. hat die Gleichstellungsbeauftragte das Programm „Frau. Macht. Demokratie.“ vorgestellt. Sie verteilt einen Flyer. Das Programm bietet politikinteressierten Frauen die Möglichkeit eine/n aktive/n Politiker/in als Mentee zu begleiten.
- Der Wasserverband Bersenbrück habe in seinem „Mitteilungsblatt“ auf eine gemeinsame Aktion von SV Eintracht Neuenkirchen und Wasserverband hingewiesen; es wurde die Finnenbahn um das Regenrückhaltebecken angelegt.
- Am 14.03. fand eine Festveranstaltung des Landes statt. Gefeiert wurde das 10-jährige Jubiläum von „Wir machen Musik“. Unter der Leitung von Peter Stückemann haben Grundschülerinnen und -schüler der ersten Klassen aus Merzen und Neuenkirchen einen begeisternden Auftritt auf die Bühne gebracht.

Anschließend bittet Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter um Ergänzung der Tagesordnung

um den Punkt 13 „Ausweisung eines Wohnbaugebietes in Neuenkirchen“ im öffentlichen Teil der Sitzung sowie um Punkt 18 „Grundstücksangelegenheit“ im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung. Die Ratsmitglieder erklären sich einstimmig mit der Ergänzung der Tagesordnung einverstanden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **5. Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Gemeinde Neuenkirchen**

**Vorlage: 00/274/2019/1**

### **a) Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 gemäß § 156 NKomVG**

Andreas Lanwert erläutert zunächst, dass die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 vom November 2017 bis Mitte März 2018 vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück geprüft wurden. Die Schlussbilanzen sowie ein Auszug aus dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sind im Ratsinformationssystem eingestellt. Die Jahresabschlüsse werden mit eigenem Personal erstellt. Dies werde vom Rechnungsprüfungsamt anerkannt. Dank der kompetenten Auskunft aus der Verwaltung, können die Fragen des RPAs beantwortet werden.

Laut dem Rechnungsprüfungsamt bestehen keine Bedenken die Jahresabschlüsse zu beschließen sowie entsprechende Entlastungen zu erteilen.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter spricht der Kämmerei seinen Dank für die gute Arbeit aus.

### **b) Beschluss der Jahresabschlüsse 2014 und 2015, Entlastung des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin sowie Entnahme aus Überschussrücklagen gemäß §§ 58, 123, 129 NKomVG**

#### **Beschluss zum Jahresabschluss 2014:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses stellt der Gemeinderat einstimmig

- a) den Jahresabschluss 2014 fest,
- b) beschließt den Jahresfehlbetrag i.H.v. 54.636,42 € in „Fehlbeträge des Vorjahres“ vorzutragen sowie
- c) erteilt dem Bürgermeister und der Gemeindedirektorin die Entlastung.

#### **Beschluss zum Jahresabschluss 2015:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses stellt der Gemeinderat einstimmig

- a) den Jahresabschluss 2015 fest,
- b) beschließt den Jahresfehlbetrag i.H.v. 145.932,82 € in „Fehlbeträge des Vorjahres“ vorzutragen sowie
- d) erteilt dem Bürgermeister und der Gemeindedirektorin die Entlastung.

einstimmig beschlossen

## **6. Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019** **Vorlage: 00/275/2019**

Der von der Verwaltung erstellte Entwurf des Haushaltsplanes 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2018 eingebracht. Nach einigen aktuellen Ergänzungen erfolgte eine Beratung in den politischen Gremien / Fraktionen.

Kämmerer Andreas Lanwert erläutert gem. Tischvorlage zunächst die Haushaltsentwicklung 2018. Bei der Gewerbesteuer gab es aufgrund Rückzahlungen von Gewerbesteuervorauszahlungen erhebliche Einbußen. Die Gewerbesteuerumlage profitierte hiervon und fiel geringer aus. Abgemildert werde der Gewerbesteuereinbruch (-600.000 €) durch Mehrerträge bei Einkommensteuer und Umsatzsteuer (+ 160.000 €). Das Jahr 2018 schließt mit einem negativen Ergebnis i. H. v. rund 16.000 € ab. Die Investitionen 2018 konnten aus dem laufenden Haushalt finanziert werden, so dass keine Kreditaufnahme benötigt wurde. Zusätzlich konnte die Gemeinde Schulden i.H.v. rd. 22.000 € tilgen.

Sodann erläutert der Kämmerer die wesentlichsten Haushaltsdaten 2019 mit den Endsummen gemäß Haushaltssatzung sowie den Investitionsplan.

Positiv wirke sich für die Gemeinde die Senkung der Kreisumlage von 47 auf 44 Punkte aus. Auf der Ertragsseite wurde mit einem Gewerbesteuerrückgang (wie er sich in 2018 ergeben hat) kalkuliert. Bei den Aufwendungen sei der Unterhaltungszuschuss an Kindergarten und Kinderkrippe deutlich angestiegen, dies sei auf die Ausweitung des Angebotes zurückzuführen.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) beträgt **1.250.600 €** (bei einer Investitionssumme von insgesamt 1.278.500 €). Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf **719.200 €**. Die Hebesätze für die Realsteuern werden auf 360 v. H. für Grundsteuer A und B sowie auf 380 v. H. für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Danach schließt der ausgeglichene Haushaltsplan 2019 mit einem positiven Jahresergebnis i. H. v. 5.800 € ab.

Für den Kauf von Grundstücksflächen waren im Investitionsplan 2019 zunächst 250.000 € eingeplant worden. Dieser Ansatz wird vermutlich höher ausfallen (siehe TOP 13 „Ausweitung eines Wohnbaugebietes in Neuenkirchen“ und TOP 18 „Grundstücksangelegenheit“).

Ratsherr Daniel Schweer merkt an, dass der ausgeglichene Haushalt der Beharrlichkeit der Politiker zu verdanken sei, die für die Senkung der Kreisumlage gekämpft hätten. Die Ge-

meinde investiere in Infrastruktur, Breitbandausbau, Straßen, Kita und Kindergarten und habe Schulden abgebaut. Da die Zinsen niedrig sind, mache es Sinn in Infrastruktur zu investieren.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter freut sich über den ausgeglichenen Haushalt, der trotz steigendem Zuschussbedarf für den Kindergarten und die Krippe in Höhe von rd. 178.000 € und trotz einem deutlichen Gewerbesteuerrückgang erzielt werden konnte. Der Landkreis habe mit der Senkung der Kreisumlage alles richtig gemacht.

### **Beschluss:**

Nach erfolgter Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses die o. g. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2019 mit der Ergänzung, dass bei einer Ausweisung eines neuen Wohngebietes (TOP 13 u. 18) folgende Beträge in der Haushaltssatzung angepasst werden: die Positionen 2.4 und 2.5 in § 1 sowie § 2.

einstimmig beschlossen

### **7. Gemeinsamer Zuschuss Reitverein und Schützenverein Neuenkirchen** **Vorlage: 00/306/2019/1**

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch berichtet, dass sich die Kosten für die Sanierung der Dachhaut auf 167.000 € belaufen. Hiervon können 5.000 € aus Spenden gezahlt werden. Für die restlichen 162.000 € hat der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 18.03. eine Verwaltungsrichtlinie erlassen, wonach die Samtgemeinde 10 % der Baukosten übernimmt, wenn die Gemeinde den gleichen Anteil gibt.

Ratsherr Daniel Schweer fügt hinzu, dass nicht nur Reitverein und der Schützenverein die Halle nutzen. Auch andere Vereine profitieren hiervon, z.B. beim Erntedankumzug oder Tanz in den Mai. Ratsherr Arnold Kornhage ergänzt, dass die beiden Vereine wichtige Standbeine für das kulturelle Leben seien.

### **Beschluss:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen einstimmig, den gemeinsamen Zuschuss zur Erneuerung der Dachhaut in Höhe von 10% der anerkannten Investitionskosten, maximal 16.200 €, zu gewähren.

einstimmig beschlossen

**8. Ausbau der Gemeindestraße Schwieteringstraße und Sönnkenort im Rahmen der ZILE-Förderung**  
**Vorlage: 00/280/2019/1**

BM Buntenkötter berichtet, dass die beiden Gemeindestraßen in das Förderprogramm aufgenommen worden seien und die Gemeinde Zuwendungen in Höhe von 63 % der Kosten erhalten wird.

Ergänzend macht FBL Reinhold Ricke Angaben zu den Schätzkosten und der Länge der Straßen. Er teilt mit, dass die Straßen in 3,50 m Breite (plus 0,60 m für Bankette an jeder Seite) ausgebaut werden. Sie sind dann ausgebaut für eine Gesamttonnage von 40 Tonnen. Die Straßenausbaubeitragssatzung aus dem Jahr 2007 sieht einen Anliegeranteil in Höhe von 25 % vor. Dem Rat werde empfohlen zu beschließen, dass die Zuwendung zugunsten der Anlieger und der Gemeinde verwendet werden soll. Es wurden Kernbohrungen durchgeführt, um zu überprüfen, ob die Straße PAK-belastet ist. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Es meldet sich ein Zuhörer zu Wort und teilt mit, dass die Anwohner der Straße Sönnkenort mehrfach zum Ausdruck gebracht hätten, dass sie gegen den Ausbau sind. Die Entscheidung sei über die Köpfe der Anwohner hinweg getroffen worden. Die Anwohner befürchten, dass der Verkehr zunehmen wird. Er schlägt daher vor, die Abstimmung zurückzustellen.

FBL Reinhold Ricke teilt mit, dass die Baumaßnahme Ende 2019 abgeschlossen sein muss, sonst gibt es keine Zuwendung.

Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, bei diesen Fördersummen die Maßnahme durchzuführen.

GDin Hildegard Schwertmann-Nicolay sieht in der Maßnahme eine einmalige Chance. Mit dem Vermögen der Gemeinde alleine ließe sich so ein Bauvorhaben gar nicht stemmen.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen einstimmig, die Gemeindestraßen Schwieteringstraße und Sönnkenort auszubauen. Außerdem wird empfohlen, die Verwaltung mit der Ausschreibung zu beauftragen und den Auftrag nach Erhalt des Bewilligungsbescheides durch die ArL-Behörde an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Weiterhin beschließt der Rat einstimmig, dass der Zuschuss zugunsten der Gemeinde und Anlieger verwendet wird. Die Anlieger sind somit gemäß der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mit 25 % am beitragsfähigen Aufwand nach Abzug der Fördermittel zu beteiligen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

**9. Ausbau von zwei Stichstraßen im Gewerbegebiet "Uhlenbrock", Neuenkirchen  
Vorlage: 00/297/2019/1**

FBL Reinhold Ricke weist darauf hin, dass das Frühjahr ein günstiger Zeitpunkt für den Ausbau der Straßen sei.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen einstimmig, die Gemeindestraßen Brockamps Weg und einen weiteren Stichweg im Gewerbegebiet Uhlenbrock in Höhe der Raiffeisen-Warengenossenschaft auszubauen. Außerdem beschließt der Rat, dass die Verwaltung die Ausschreibung vornimmt und nach Submission den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt. Die notwendigen Haushaltsmittel sind 2019 zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

**10. Anteil der Gemeinde Neuenkirchen an den Ausbaurkosten der Linksabbiegerspuren im Knotenpunkt Bramscher Straße (K 102)/Vinter Höhe/Brookweg  
Vorlage: 00/298/2019/1**

FBL Reinhold Ricke weist darauf hin, dass die Maßnahme die Verkehrssicherheit erhöhen wird. Der Ausbau werde vom Landkreis durchgeführt und die Gemeinde muss sich zu 1/3 an den Ausbaurkosten beteiligen.

Mit Herstellung der Linksabbiegerspuren ist die Errichtung von Bushaltestellen mit Wartehäuschen auf jeder Seite der Kreisstraße sowie eine Überquerung in Höhe der Bushaltestellen vorgesehen. Für die Errichtung der Trompete soll die erforderliche Grundstücksfläche an den Landkreis verkauft werden.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen einstimmig, die anteiligen Kosten in Höhe von 109.737,30 €, für den Neubau der Linksabbiegerspuren im Knotenpunkt Bramscher Straße (K 102)/Vinter Höhe/Brookweg einschließlich Errichtung von zwei Wartehäuschen zu übernehmen. Im Investitionshaushalt 2019 der Gemeinde Neuenkirchen sind entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Außerdem beschließt der Rat, die erforderliche Grundstücksfläche im Trompetenbereich der Gemeindestraße Vinter Höhe an den Landkreis Osnabrück abzugeben

einstimmig beschlossen

#### **11. Antrag auf Beitritt in den Förderverein "Freibad Ueffeln"**

##### **Vorlage: 00/308/2019/1**

CDU-Fraktionsvorsitzender Arnold Kornhage zeigt sich erfreut über die Sanierung des Freibades Ueffeln. Mit dem Beitritt zum Förderverein könne man ein Zeichen setzen. Es sei ein gutes Werk für Neuenkirchen. Das Geld komme direkt dem Freibad zu Gute. Der Samtgemeinderat habe in seiner Sitzung am 18.03.19 ebenfalls den Beschluss gefasst, dem Förderverein beizutreten.

##### **Beschluss:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen einstimmig, dem Förderverein Freibad Ueffeln beizutreten.

einstimmig beschlossen

#### **12. Antrag zum Thema Grundstückskäufe für Wohnungsbau**

##### **Vorlage: 00/309/2019/1**

Ratsherr Daniel Schweer teilt mit, dass der Landkreis Osnabrück einen Betrag für bezahlbaren Wohnraum in den Haushalt 2019 eingestellt habe.

Die SPD-Fraktion/Gruppe Bündnis 90/Grüne stellt den Antrag, der Rat der Gemeinde Neuenkirchen möge beschließen im Haushaltsjahr 2019 aus dem bereits vorgesehenen Haushaltsansatz für den Kauf von Grundstücken 100.000 € für den Kauf von Wohnbaugrundstücken zur Verfügung zu stellen. Damit die Gemeinde eine Option hätte, Fördergelder aus dem Fonds zu bekommen.

Einige Ratsherren äußern sich hierzu. Sie sind der Ansicht, dass für Neuenkirchen kein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Die Grundstücke in Neuenkirchen seien sehr günstig.

Hildegard Schwertmann-Nicolay ergänzt, dass die Mieten in Neuenkirchen deutlich unterhalb der Grenze liegen, die vom Sozialamt anerkannt werde. Sie schlägt vor, dass der Bauausschuss zunächst einen Faktencheck machen sollte. Außerdem gibt es aktuell 6 Grundstücke für Mietwohnungsbau und ein Objekt sei gerade fertig gestellt worden. Sie findet, man sollte kein Geld investieren, wo es keinen Bedarf gibt.

##### **Beschluss:**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkir-

chen einstimmig, den Antrag an den zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Entwicklung) zur Beratung weiterzuleiten.

einstimmig beschlossen

**13. Ausweisung eines Wohnbaugebietes in Neuenkirchen  
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Wohngebiet südlich Haarmeyers Kamp" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
- Vergabe des Planungsauftrages  
Vorlage: 00/313/2019**

Wie BM Buntenkötter berichtet, sei die Absicht der Gemeinde, ein neues Wohngebiet auszuweisen, bereits bekannt gewesen. Er zeigt sich erfreut, dass die Verhandlungen mit den beiden Grundstückseigentümern zum Erfolg geführt worden sind. Das Bauland in Neuenkirchen sei schon wieder knapp geworden. Im Baugebiet Fürstenauer Damm stehen nur noch drei Grundstücke für Doppelhäuser und ein Grundstück für ein Einfamilienhaus zur Verfügung.

Das neue Wohngebiet rundet die bestehenden Gebiete am südlichen Ortsrand ab. Südlich der Wohnsiedlung Haarmeyers Kamp steht der Gemeinde Neuenkirchen eine insgesamt 6,7 ha große Fläche zur Verfügung. Wie Reinhold Ricke berichtet, sei der Eigentümer bereit, Landwirtschaft und Viehhaltung einzustellen.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des VA beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen einstimmig die Ausweisung des Baugebietes südlich der Wohnsiedlung Haarmeyers Kamp. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB fasst der Rat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 35 „Wohngebiet Südlich Haarmeyers Kamp“. Das Planungsbüro Dehling & Twisselmann, Osnabrück ist mit der Planung zu beauftragen. Im Übrigen wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten.

einstimmig beschlossen

**14. Wünsche und Anregungen**

GDin Hildegard Schwertmann-Nicolay berichtet vom Stand der sozialen Dorfentwicklung. Merzen und Neuenkirchen befinden sich gemeinsam im Dorfentwicklungsprogramm. In der Samtgemeinde aktuell wurde berichtet, dass man auf der Suche nach Dorfmoderatoren sei. Sie wirbt dafür, dass sich auch Bürger aus den Ortsteilen melden. Im Verfahren ist eine umfangreiche Bürgerbeteiligung vorgesehen. Das Programm läuft über 10 Jahre und bietet Möglichkeiten für Privatleute und Gemeinde zur Verbesserung der Infrastruktur.

Zur Begleitung seien fünf Planungsbüros angeschrieben worden. Am 11.04. werden diese sich vorstellen und man werde eines auswählen.

### **15. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Ratsinformationssystem. Ihm sei aufgefallen, dass die Protokolle erst sehr spät ins Internet gestellt werden.

GDin Schwertmann-Nicolay erläutert, dass die Protokolle erst nach der Genehmigung durch den Rat in der nächsten Sitzung eingestellt werden dürfen. Sie werde diese Frage aber mitnehmen zum Nds. Städte- und Gemeindebund.

Ein Besucher fragt an, wann die gewaltigen Löcher in der Burstraße und in der Straße vor den Höfen beseitigt würden. Er habe bereits mehrfach darauf hingewiesen. Reinhold Ricke teilt mit, dass man dies „auf dem Schirm“ habe und der Bauhof die Arbeiten an den Banketten in Kürze durchführen werde.

Um 21.41 Uhr schließt Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und Herrn Geers von der Presse für ihr Kommen.

---

Dr. Vitus Buntenkötter  
Bürgermeister

---

Hildegard Schwermann-Nicolay  
Gemeindedirektorin

---

Sonja Dingmann  
Protokollführerin